



FEUERWEHR BREMEN – ANSCHLUSSBEDINGUNGEN FÜR BRANDMELDEANLAGEN

ANHANG 1 - ANTRAG ZUR AUFSCHALTUNG EINER BRANDMELDEANLAGE

Absender

Name / Firma

Straße

Ort

(Ort, Datum)

Empfänger

Feuerwehr Bremen
Referat 21
Am Wandrahm 24
28195 Bremen

AUFSCHALTUNG EINER BRANDMELDEANLAGE AUF DIE ALARMEMPFANGSSTELLE BEI DER FEUERWEHR BREMEN

Firma / Objekt

Brandmeldeanlagennummer

Straße

PLZ / Ort

Fachrichter

Name, Firma

Straße

PLZ / Ort

Gestattungsnehmer

- Die Brandmeldeanlage in o. g. Objekt ist fertiggestellt, ein Termin für die örtliche Prüfung und Funktionsprüfung bezüglich der Erfüllung der Anforderungen und Belange der Feuerwehr „Prüfung vor Aufschaltung“ kann vereinbart werden.

FOLGENDE PUNKTE SIND ERFÜLLT

- Das Brandmeldeanlagenkonzept ist mit der Feuerwehr Bremen, Referat 21 mit (Name des Beamten, Datum) _____ abgestimmt.
- Die Feuerwehr-Laufkarten sind beim FIBS hinterlegt (mindestens als Entwurf).
- Die abgestimmten Feuerwehreinsatzpläne liegen der Feuerwehr Bremen vor.



- Der Lageplan / Übersichtsplan ist lagegerecht beim FIBS in mindestens DIN A2 angebracht.

ZUR AUFSCHALTUNG DER BMA WERDEN FOLGENDE PUNKTE ERFÜLLT SEIN

- Zur Aufschaltung werden folgende Personen anwesend sein:

Vertreter des Betreibers

Facherrichter

Gestattungsnehmer

Feuerwehr Bremen – Referat 21

Sonstige

- Die Planunterlagen in einem formstabilen **roten Aktenordner** werden beim FIBS vorliegen:

- Textteil des Feuerwehrplans
- Geschosspläne (mindestens in DIN-A3 (gefaltet auf DIN-A4))
- Sonderpläne (mindestens in DIN-A3 (gefaltet auf DIN-A4))

- Der Hinweis der Feuerwehr Bremen bzgl. des „Verbotes der Alarmrückstellung vor Eintreffen der Feuerwehr“ wird im Bereich der BMZ und im FIBS aushängen.

- Der Hinweis auf die telefonische Erreichbarkeit wird im FIBS aushängen:

- des Gestattungsnehmer oder zugelassenen Errichter von Übertragungseinrichtungen,
- der Wartungsfirma und
- dem Ansprechpartner / Objektbetreuer.

- Instandhaltungsvertrag vorliegend.

- Meldergruppenverzeichnis am FIBS vorliegend.

- Kurzbedienanleitung (Abschalten einer Meldergruppe / eines Melders) am FIBS vorliegend.

- Betriebsbuch am FIBS vorliegend.

- 10 Ersatzscheiben für nichtautomatische Melder am FIBS vorliegend.

- Außer-Betrieb-Schilder für alle nichtautomatischen Melder am FIBS vorliegend.

- Errichterbescheinigung über die Errichtung der Anlage nach den einschlägigen Vorschriften (gemäß Abnahmeprotokoll aus DIN 14675) vorliegend.



- Nachweis der jeweiligen Fachrichter über die gemeinsame Prüfung von zusätzlichen Brandschutzeinrichtungen bei Ansteuerung durch die BMA vorliegend, wie z.B.:
 - Protokoll eines Sachverständigen über eine erfolgreiche Wirkprinzipprüfung
 - Einrichtungen zur Rauch- und Wärmeableitung
 - Aufzugsteuerung (Brandfallsteuerung)
 - Fluchttürsteuerung / Dynamische Fluchtwegkennzeichnung
 - Rauch- oder Feuerschutzabschlüsse
 - Sonstige

- Prüfprotokoll über die Abnahme von Löschanlagen (sofern an die BMA angeschlossen) vorliegend.
- Die zu deponierenden Objektschlüssel werden bereitgehalten.
- Die Halbzylinder für die Aufnahme der zu deponierenden Objektschlüssel sind vorhanden.
- Die bereitzustellenden (Halb-)zylinder der Feuerweherschließungen sind vorhanden.
 - Profilhalbzylinder EVVA – Anlagenbezeichnung 010NA0625A – für das FSE und ggf. weitere Schließungen
 - Profilhalbzylinder BKS – Anlagenbezeichnung 211869 OZZZ – für den Feuerwehrlaufkartenschrank, die Sicherungseinrichtungen für Leitern etc., die Schlupftore und Toranlagen der Geländesicherung, den Feuerwehraufzug usw.